



Wohnbauförderung neu:

# Der große Ländercheck

Die Finanzausgleichsverhandlungen haben die Wohnbauförderung auf völlig neue Beine gestellt und mit 1.1.2018 in die alleinige Obhut der Länder übertragen. Der Bau & Immobilien Report hat sich angesehen, welche Auswirkungen das hat und deshalb die Wohnbaulandesräte um die einschlägigen Zahlen gebeten. Die Ergebnisse finden Sie auf dieser Doppelseite. Interessant ist, dass kein einziges Bundesland die Möglichkeit wahrnimmt, die Höhe des

Wohnbauförderbeitrags zu ändern bzw. selbst festzulegen. Und: Bis auf wenige Ausnahmen – nach oben und unten – lassen die Zahlen noch keine großen Veränderungen erkennen – weder in der Dotierung noch der Verwendung der Wohnbaufördertöpfe. *Wie der führende österreichische Wohnbau-Experte Wolfgang Amann die Zahlen interpretiert, lesen Sie auf Seite 14.*



## Burgenland

	2018	2017
Höhe Wohnbauförderungsbeitrag (in Prozent der SV-Bemessungsgrundlage)	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber
Erwartete Einnahmen	25,1 Mio. €	
- Landesbudget oder Wohnbaufördertopf	Landesbudget	
Wohnbauförderbudget gesamt	121,2 Mio. €	119,3 Mio. €
- Davon Rückflüsse	30 Mio. €	68,9 Mio. €
- Davon Mittel aus Landesbudget	91,2 Mio. €	50,4 Mio. €
Ausgaben für Neubau	61,5 Mio. €	61,9 Mio. €
Ausgaben für Sanierung	10,7 Mio. €	11,2 Mio. €
Ausgaben für Wohnbeihilfe	0,9 Mio. €	0,8 Mio. €
Sonstiges	48,1 Mio. €	45,4 Mio. €
Verbindliche neue Einheiten 2018 und 2019*	je 1.180	

\* Im Rahmen des Finanzausgleichs wurde festgelegt, dass die Länder verbindliche Wohnbauprogramme für zwei Jahre festlegen müssen.



## Kärnten

	2018	2017
Höhe Wohnbauförderungsbeitrag (in Prozent der SV-Bemessungsgrundlage)	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber
Erwartete Einnahmen	60,7 Mio. Euro	
- Landesbudget oder Wohnbaufördertopf	Landesbudget	
Wohnbauförderbudget gesamt	177,7 Mio. Euro	163 Mio. Euro
- Davon Rückflüsse	47,5 Mio. Euro	55,7 Mio. Euro
- Davon Mittel aus Landesbudget	130,2 Mio. Euro	107,3 Mio. Euro
Ausgaben für Neubau	103,9 Mio. Euro	90,8 Mio. Euro
Ausgaben für Sanierung	39,5 Mio. Euro	38,7 Mio. Euro
Ausgaben für Wohnbeihilfe	32,3 Mio. Euro	31,8 Mio. Euro
Sonstiges	2 Mio. Euro	1,7 Mio. Euro
Verbindliche neue Einheiten 2018 und 2019*	je 1.000	



## Oberösterreich

	2018	2017
Höhe Wohnbauförderungsbeitrag (in Prozent der SV-Bemessungsgrundlage)	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber
Erwartete Einnahmen	194 Mio. Euro	
- Landesbudget oder Wohnbaufördertopf	Landesbudget	
Wohnbauförderbudget gesamt	283 Mio. Euro	283,6 Mio. €
- Davon Rückflüsse	-*	-*
- Davon Mittel aus Landesbudget	283 Mio. Euro	283,6 Mio. €
Ausgaben für Neubau	ca. 125 Mio. Euro	126,4 Mio. €
Ausgaben für Sanierung	ca. 74 Mio. Euro	73,9 Mio. €
Ausgaben für Wohnbeihilfe	ca. 68 Mio. Euro	68,2 Mio. €
Sonstiges	ca. 16 Mio. Euro	15,1 Mio. €
Verbindliche neue Einheiten 2018 und 2019	je 2.000***	

\* Darlehen wurden 2009 verkauft. \*\* Der in Vorarlberg quasi zweckgebundene Wohnbauförderungsbeitrag in Verbindung mit den Rückflüssen aus vorzeitiger Darlehenstilgung ergibt eine Gesamtsumme von 185,2 Mio. Euro. Da das Wohnbauförderbudget nur 149,6 Mio. Euro beträgt, fließt ein Teil der Rückflüsse in das Landesbudget. \*\*\* Im Rahmen des Finanzausgleichs wurde festgelegt, dass die Länder verbindliche Wohnbauprogramme für zwei Jahre festlegen müssen.



## Vorarlberg

	2018	2017
Höhe Wohnbauförderungsbeitrag (in Prozent der SV-Bemessungsgrundlage)	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber
Erwartete Einnahmen	49,7 Mio. €	
- Landesbudget oder Wohnbaufördertopf	Wohnbaufördertopf	
Wohnbauförderbudget gesamt	149,6 Mio. €	150,8 Mio. €
- Davon Rückflüsse	135,5 Mio. €**	150,4 Mio. €
- Davon Mittel aus Landesbudget	-	0,4 Mio. €
Ausgaben für Neubau	98,5 Mio. €	94,8 Mio. €
Ausgaben für Sanierung	19,9 Mio. €	21,3 Mio. €
Ausgaben für Wohnbeihilfe	29,4 Mio. €	30,8 Mio. €
Sonstiges	1,8 Mio. €	3,9 Mio. €
Verbindliche neue Einheiten 2018 und 2019	je 700***	



Salzburg

	2018	2017
Höhe Wohnbauförderungsbeitrag (in Prozent der SV-Bemessungsgrundlage)	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber
Erwartete Einnahmen	k.A.	
- Landesbudget oder Wohnbaufördertopf	Landesbudget	
Wohnbauförderbudget gesamt	142,7 Mio. €	141,9 Mio. €
- Davon Rückflüsse*	100 Mio. €* <sup>*</sup>	k.A.* <sup>*</sup>
- Davon Mittel aus Landesbudget	142,7 Mio. €	141,9 Mio. €
Ausgaben für Neubau	83 Mio. €	82,3 Mio. €
Ausgaben für Sanierung	10,2 Mio. €	11,4 Mio. €
Ausgaben für Wohnbeihilfe	29,3 Mio. €	27,2 Mio. €
Sonstiges (v.a. Annuitätzuschüsse und Baulandmobilisierung)	20,2 Mio. €	21 Mio. €
Verbindliche neue Einheiten 2018 und 2019**	je 1.600	



Wien

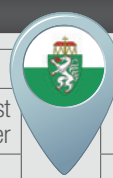
	2018	2017
Höhe Wohnbauförderungsbeitrag (in Prozent der SV-Bemessungsgrundlage)	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber
Erwartete Einnahmen	260-270 Mio. €	
- Landesbudget oder Wohnbaufördertopf	Landesbudget	
Wohnbauförderbudget gesamt	532,9 Mio. €	577,7 Mio. €
- Davon Rückflüsse*	252,8 Mio. €	246,3 Mio. €
- Davon Mittel aus Landesbudget	280,1 Mio. €	331,4 Mio. €
Ausgaben für Neubau	298,6 Mio. €	294,6 Mio. €
Ausgaben für Sanierung	164 Mio. €	190,7 Mio. €
Ausgaben für Wohnbeihilfe	70,3 Mio. €	74 Mio. €
Sonstiges (v.a. Annuitätzuschüsse und Baulandmobilisierung)	-	-
Verbindliche neue Einheiten 2018 und 2019**	je 9.000	

\* Rückflüsse fließen direkt dem Landesbudget zu. \*\* Im Rahmen des Finanzausgleichs wurde festgelegt, dass die Länder verbindliche Wohnbauprogramme für zwei Jahre festlegen müssen.



Niederösterreich

	2018	2017
Höhe Wohnbauförderungsbeitrag (in Prozent der SV-Bemessungsgrundlage)	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber
Erwartete Einnahmen	159,7 Mio. €	
- Landesbudget oder Wohnbaufördertopf	Landesbudget	
Wohnbauförderbudget gesamt	400 Mio. €	412 Mio. €
- Davon Rückflüsse	30 Mio. €	28 Mio. €
- Davon Mittel aus Landesbudget	370 Mio. €	384 Mio. €
Ausgaben für Neubau	k.A.	252,6 Mio. €
Ausgaben für Sanierung	k.A.	107 Mio. €
Ausgaben für Wohnbeihilfe	k.A.	46 Mio. €
Sonstiges*	k.A.	6,4 Mio. €
Verbindliche neue Einheiten 2018 und 2019**	je 6000	



Steiermark

	2018	2017
Höhe Wohnbauförderungsbeitrag (in Prozent der SV-Bemessungsgrundlage)	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber
Erwartete Einnahmen	143 Mio. €	
- Landesbudget oder Wohnbaufördertopf	Landesbudget	
Wohnbauförderbudget gesamt	348,5 Mio. €	341 Mio. €
- Davon Rückflüsse	189 Mio. €	k.A.
- Davon Mittel aus Landesbudget	159,5 Mio. €	341 Mio. €
Ausgaben für Neubau	156 Mio. €	k.A.
Ausgaben für Sanierung	75 Mio. €	k.A.
Ausgaben für Wohnbeihilfe	- (Sozialressort)	- (Sozialressort)
Sonstiges*	117,5 Mio. €	k.A.
Verbindliche neue Einheiten 2018 und 2019**	Je 1.400	

\* Nicht verfügbare Einnahmen: \*Verpflichtungen aus den Vorjahren

\*\* Im Rahmen des Finanzausgleichs wurde festgelegt, dass die Länder verbindliche Wohnbauprogramme für zwei Jahre festlegen müssen.



Tirol

	2018	2017
Höhe Wohnbauförderungsbeitrag* (in Prozent der SV-Bemessungsgrundlage)	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber	je 0,5 % Dienstnehmer/-geber
Erwartete Einnahmen	k.A.	
- Landesbudget oder Wohnbaufördertopf	k.A.	
Wohnbauförderbudget gesamt	269,8 Mio. €	268,5 Mio. €
- Davon Rückflüsse	181,2 Mio. €	188 Mio. €
- Davon Mittel aus Landesbudget	88,6 Mio. €	80,5 Mio. €
Ausgaben für Neubau	202,3 Mio	198,3 Mio. €
Ausgaben für Sanierung	42 Mio. €	43 Mio. €
Ausgaben für Wohnbeihilfe	14,3 Mio €	14 Mio. €
Sonstiges (v.a. Erwerbsförderung nicht mehr geförderter Wohnungen)	11,2 Mio. €	13,2 Mio. €
Verbindliche neue Einheiten 2018 und 2019**	je 2.000 bis 2.200	

\*Eine Beschlussfassung des Landesgesetzes (mit gleichem Tarif wie bisher) ist erst im Sommer 2018 geplant. Für das Jahr 2018 nimmt Tirol die Übergangsregelung im Bundesgesetz in Anspruch.

\*\* Im Rahmen des Finanzausgleichs wurde festgelegt, dass die Länder verbindliche Wohnbauprogramme für zwei Jahre festlegen müssen.